

Motivationsschreiben



Persönliches

Dr. phil. Esther Curdt

Expertin für Betriebliches Gesundheitsmanagement

Jahrgang 1972

Mutter eines 12jährigen Sohnes

Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Prozessbegleitung, die Sie zielorientiert durch den Auditprozess führt? Vielleicht passen wir an dieser Stelle gut zusammen, deshalb: Hier ein paar ausführlichere Worte zu mir und meiner Arbeitsweise!

„Arbeitsfähigkeit gemeinsam gestalten“ ist ein Leitsatz, der mich in meiner Arbeit als Unternehmensberaterin, branchenübergreifend, begleitet, motiviert und auch beflügelt! Gelingt es dann, unter Beteiligung der Belegschaft Arbeitsprozesse auf den Prüfstand zu stellen und, wenn nötig, zu verändern, ist das die entscheidende Stellschraube hin zu motivierten Mitarbeitern, die wirksam werden durch ihre Ideen und sehen: Wir können mitgestalten! Dies ist mein aktiver Beitrag, dem demografischen Wandel und dem daraus resultierenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken!

Zu meinem Kundenkreis zählen IT-Kabelkonfektion, Metallbau-Unternehmen, Unternehmen aus der Zement- und Stahlindustrie sowie Mittelständler aus dem Handwerk (Orthopädietechnik) und Einzelhandelsketten. Darüber hinaus bin ich auch in der Sozialwirtschaft tätig (Krankenhäuser, Altenpflege, Behindertenhilfe) und in öffentlichen Verwaltungen. Mich überrascht immer wieder, wie identisch die Themen sind – branchenübergreifend. Entscheidend ist aus meiner Sicht – auch hier branchenübergreifend - die Bereitschaft, Veränderung gemeinsam zu gestalten!

Als Gesundheitsmanagerin weiß ich, dass Prävention bei den Führungskräften anfängt! Gesunde Unternehmensstrukturen sind nur umsetzbar, wenn die Führungskräfte als Vorbild vorangehen. Ich setze dies sowohl bei meinen Kunden in Form von Führungskräfte-Workshops um als auch in meiner Funktion als externe Dozentin bei der größten Berufsgenossenschaft (BGW): Hier biete ich 3-Tagesseminare für Führungskräfte an, in denen wir uns mit diesem Thema intensiv auseinandersetzen. Außerdem lehre ich dort, ebenfalls in einem 3-Tagesseminar, Konflikt- und Mobbingprävention. Bei dem diesjährigen BGW-Kongress, der in Hamburg im September stattfinden wird, werde ich als Expertin 2 Workshops für die zahlreichen Teilnehmer anbieten (vgl. <https://buchen.bgwforum.de/>).

Arbeitsfähigkeit gemeinsam gestalten – das ist immer individuell, je nach Unternehmenskultur und Ausgangslage. In meiner Arbeit ist mir wichtig, diese Individualität zu würdigen und mit Ihnen gemeinsam Lösungen zu finden, die genau für Ihr Unternehmen passend sind! Agiles Arbeiten ist nötig, um Wirksamkeit zu erreichen: Da mich diese Idee begeistert, habe ich vor kurzem eine Prüfung zum scrum Master absolviert. Agil im Sinne von flexibel und partizipativ sind für mich Grundpfeiler in Richtung Zukunftsfähigkeit: und deshalb stehe ich hinter dem Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ und würde mich freuen, Sie in diesem Prozess zu unterstützen! Deshalb: Lassen Sie uns in einem persönlichen Gespräch ausloten, wie wir eine Zusammenarbeit gestalten können – ich würde mich darüber sehr freuen!

Ihre

Esther Curdt

Tätigkeitsschwerpunkte

- Konzeptentwicklung für Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
- Führungskräfte trainings zu den Themen gesundheitsförderliches Führen/werteorientiertes Führen/Konflikttraining/Gelingende Gesprächsführung
- Einzelcoaching zum Thema Gesundes Führen, Arbeitsbewältigungs-Coaching©
- Prozessbegleitung bei der Einführung/Neuausrichtung von Betrieblichem Gesundheitsmanagement
- Seminare/Vorträge/Workshops/Beratung zum Thema Gefährdungsbeurteilungen mit Schwerpunkt auf psychischen Gefährdungen (Konzepterstellung, Trainings)
- Referenten- bzw. Lehrtätigkeit zu verschiedenen Schwerpunkten im Rahmen von BGM (z.B.: Arbeitsfähigkeit; Antworten auf den demographischen Wandel; familienfreundliche Unternehmensstrukturen, altersgerechtes Arbeiten; Integration der psychischen Belastungen in die Gefährdungsbeurteilungen)
- Honorar dozentin bei der Berufsgenossenschaft für Wohlfahrtspflege (BGW) für Führungskräfte-Seminare mit den Inhalten/Schwerpunkten: Konflikt- und Mobbingprävention; Gesundheitsförderndes Führen: Möglichkeiten und Grenzen; Umsetzung der psychischen Gefährdungsbeurteilung.
- Teamtrainings/Teamsupervisionen hin zu Arbeitsfähigkeit in Unternehmen